



**«Mit Augenmass
und Verantwortung reisen –
so wie vor Corona»**

*Interview mit Jonas Sulzberger
Inhaber Reisebüro Sulzberger GmbH, Neuhausen am Rheinfall*

Jonas Sulzberger, ist Reisen überhaupt möglich?
Jonas Sulzberger: «Seit Mai 2020 war Reisen immer irgendwohin möglich. Das Feld wird mal grösser und mal kleiner. Es ist alles sehr dynamisch. Wichtig für uns als Reisebüro ist, wo die genauen Prioritäten der Kunden liegen.»

Welche Prioritäten?
JS: «Neben der normalen Bedarfsabklärung (Kategorie der Unterkünfte, Budget usw.) kamen seit Corona viele weitere Kriterien dazu. Das Bekannteste ist wohl die Frage der Quarantäne nach Rückreise: Manche betrifft eine solche nach Rückkehr in die Schweiz nicht, weil sie aus dem Home-Office arbeiten können. Für andere ist sie ein absolutes no-go. Wir können den Kunden hier begleiten und etwaige Risi-

ken aus dem Feld schaffen.»
Muss man in dem Fall so spät wie möglich buchen?
JS: «Diese Überlegung spielt natür-

lich mit, aber man muss sich bewusst sein, dass z.B. die Flüge nach Ägypten über Ostern sehr gut gebucht und somit auch entsprechend teuer waren. Der Markt mit Angebot und Nachfra-



«Eine erhöhte Nachfrage stellen wir bei Ferien in der Schweiz, Campen und Ferienwohnungen fest.»

ge reagiert unweigerlich und sofort. Für unsere Kunden ist es wichtig zu wissen, dass man im Reisebüro auch frühzeitig eine Buchung tätigen kann und das Risiko für den Kunden überschaubar, wenn nicht gleich Null ist. Auch wenn das gebuchte Land vor Abreise auf der berüchtigten Risikoländerliste des BAG landen würde!»

Wie muss man dafür vorgehen?

JS: «Ganz einfach: Indem man mit uns redet. Bei klassischen Pauschalreisen, meist Badeferien, können wir auf diverse Lösungen zurückgreifen: Sei es in der Karibik, im Mittelmeer oder im Indischen Ozean. Aber sogar bei Individualreisen können wir Hand bieten, wenn wir nach einem bestimmten Drehbuch vorgehen.»

Wo geht der Trend hin?

JS: «Eine erhöhte Nachfrage stellen wir bei Ferien in der Schweiz, Campen und Ferienwohnungen fest. Das sind allerdings genau zwei Bereiche, wo man eigentlich nie von flexiblen Annullationsbedingungen profitieren kann. Da die Nachfrage dort so hoch ist, spiegelt sich das auch in den Preisen wider. Kontaktarme Ferien kann man aber auch auf einer Flugreise machen.»



Wie gefährlich ist denn eine Flugreise von diesem Aspekt her?

JS: «Wir können nur für uns sprechen, und in unserem Reisebüro haben wir seit März 2020 mehr als 50 Flüge hinter uns. Wir sind mehrfach getestet worden, denn ohne geht es nicht mehr auf Flugreisen. Wir sind noch nie in der Quarantäne gelandet und waren immer negativ getestet. Natürlich spielte da Glück mit, aber

alles war eine Frage der gegebenen Schutzmassnahmen und unseres eigenen Verhaltens. So wie vor Corona gilt: Mit Augenmass und Verantwortung reisen.»

Wo haben Sie Ihre Flugreisen während den Pandemie-Zeiten denn hingeführt?

JS: «Ägypten, Dominikanische Republik, Spanien, Portugal, Türkei, Grie-



Eines der meistverkauften Hotels in Pandemiezeiten

chenland, V.A.E., Kenia, Uganda um nur einige aufzuzählen. Einige Kunden von uns waren ausserdem auf den Malediven und Mexiko.»

Haben Sie hier einen speziellen Tipp?

JS: «Jedes Land hat Touristen verdient und dass die Leute dort für ihre Dienste Geld bekommen. Wir gönnen es allen gleichermassen. Aber wenn es denn sein muss (lacht) ... Uganda! Mit dem sanften Tourismus hilft man hier, den Wildtier-Bestand stabil zu halten. Ohne Tourismus wären die sagenumwobenen Berg-Gorillas im Visier von Wilderern. Man tut nichts Schlechtes, wenn man nach Uganda fliegt, welches neben den Gorillas auch eine wunderschöne Landschaft mit sehr herzlichen und gastfreundlichen Men-



«Ohne Tourismus wären die sagenumwobenen Berg-Gorillas im Visier von Wilderern.»

schen bietet. Und sie hatten das für den Rückflug nötige PCR-Testergebnis bereits in 4 Stunden ready!»

Haben Sie sich im Ausland sicher gefühlt?

JS: «Wie gesagt sind wir immer negativ nach Hause gekehrt. Das sagt schon vieles. Man muss sich wirklich vor Augen halten, dass die derzeit geöffneten Länder auch keinen anderen Ausweg als Tourismus haben - immer natürlich entsprechend von Schutzmassnahmen begleitet, da wird infolge dessen sogar noch mehr darauf geachtet als bei uns. Ich sehe mich als Reisebüro hier wie der Bundesrat beim Impfen (lacht). Wir gehen voran, um zu zeigen, dass es möglich ist. Das ist alles: Möglichkeiten aufzeigen, ohne behrend zu sein oder sogar die Pflichtkeule hervorzuholen.»



Was war das Schönste, was Sie bisher in der Pandemie erlebt haben?

JS: «Auf Reisen war es für mich persönlich das Highlight, mein Lieblingsstrand-Restaurant in Kenya zu besuchen. Die Atmosphäre, die Aussicht, das Essen – hier stimmt einfach alles

für mich. Im Büro waren es definitiv die vielen positiven Rückmeldungen von Kunden, die uns natürlich auch ein bisschen stolz machen. Einer der schönsten Sätze war wohl „Wenigstens ist in diesen Zeiten noch auf Euren Service Verlass“.»



DIE VIELEN VORTEILE

einer sicheren Buchung im Reisebüro Sulzberger

- Persönliche Beratung für Ihre individuellen Ferienträume
- Persönlicher Ansprechpartner vor, während und nach der Reise



- Zeitersparnis durch massgeschneiderte Angebote mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis
- Insidertipps durch Expertenwissen und persönliche Reiseerfahrungen
- Informationen zum Reiseland inkl. aller Reise-Bestimmungen
- Sicherheit durch Kundengeldabsicherung und 24 Std Notfall-Telefon
- Unterstützung bei Umbuchungen und Stornierungen
- Kompetenter Partner in allen Not- und Reklamationsfällen

Buchungshotline
info@sulzberger.com oder Telefon 052 674 00 00
 Wildenstrasse 5 • 8212 Neuhausen am Rheinfall • www.sulzberger.com